

Bisirstab, ein in gewisse Grade abgetheilter hölzerner Stab, den cubischen Inhalt der Fässer dadurch auszumitteln. Man nimmt bei der Eintheilung dieses Stabs an, daß der cubische Gehalt eines Fasses dem Inhalt eines Cylinders gleich sey, dessen Durchmesser zwischen der Bodentiefe und Spundtiefe des Fasses in der Mitte liegt.

Vitrail, ein sehr großes Fenster, z. B. ein Kirchenfenster.

Bitriolwerk, eine Anstalt, wo die Bitriolerde (Schwefelkies) ausgelaugt und diese Lauge sodann zu Bitriol versotten wird. Eine Bitriolsiederei muß den erforderlichen Heerd für eine Siedepfanne, ein Behältniß für die Anschließkästen und ein Behältniß für die Ansammlung des fertigen Bitriols enthalten. Die Sümpfe zum Auslaugen des Schwefelkies werden in der Nähe der Siederei angebracht.

Bitruv (M. Vitruvius Pollio). Dieser Veteran der Architekten, ein Römer, lebte im Anfange der christlichen Zeitrechnung und wurde zu Verona, nach andern zu Fondi, einer Stadt an der Appischen Straße gelegen, geboren. Er ist bekannt durch seine Schrift *de architectura*, welche aus zehn Büchern besteht, wovon die sieben ersten von der Baukunst, das achte von Wasserleitungen, das neunte von Sonnenuhren und das zehnte von der Mechanik handeln. Er widmete sein Buch dem Kaiser Augustus und es ist die einzige Schrift dieser Art, welche aus dem Alterthum auf uns gekommen ist. Das Werk ist vielfach herausgegeben und in verschiedenen Sprachen überliefert worden. Eine deutsche Uebersetzung aus dem Jahr 1548 durch D. Guatherum Rivium Medic. et Mathem. ist durch eine gelungene neuere von Rode in Dessau (Leipzig 1796) verdrängt worden.

Bitruv ist bloß durch diese Schrift bekannt geworden, denn von wirklichen Bauanlagen, so durch ihn zur Ausführung gebracht worden wären, schweigt die Geschichte.

Wir verdanken aber diesem Buche, welches aus griechischen und römischen Schriftstellern zusammengetragen ist, eine genauere Bekanntschaft mit der Bauart der Griechen und Römer, die wir ohne dasselbe nicht würden erlangt haben.

Vogelhaus, Voliere, ein leichtes Gebäude in einem Garten, dessen Wände aus Drahtgittern bestehen, um zur Aufbewahrung von verschiedenen Singvögeln zu dienen.

Volet, ein Fensterladen, Vorsehladen, welcher inwendig hinter den Fenstern angebracht ist.

Volice, eine Dachlatte, um mit Schiefer darauf zu decken. Sie ist breiter als eine gewöhnliche Dachlatte.

Voll, sagt man von einer Mauer, die keine Oeffnung hat.

Vorkantig, ein Zimmerholz, welches rechtwinklichte Ecken und keine Wahnkanten hat.